

Antwort

der

Holzschreiber

an den
Juden Weinberger.



17061118

110

17061118

Wir haben uns zwar vorgenommen auf der Bahn des Fortschritts und den Weg des Rechtes zu geh'n, da uns aber die akademische Legion sammt ihren Consente n den Juden Rudolph Weinberger an der Spitze mit so gutem Beispiel vorangeht; so sehn wir uns genöthigt, diesen so eklatanten Vorläufer auf selben Wege zu Folgen, und erklären hiemit:

Das uns der Streit mit seinen Hansjörgel Briefen nichts angeht, da er uns aber so wie viele der angeblich mindern Klassen offenbar mitbeleidigt; folgendes zur Einsichtnahme des Puplicums zu bringen.

Der akademische Kopf, des Rudolph Weinberger sammt seinen unten beigefesteten Kammaraden und Collegen, haben bei weitem nicht die Intelligenz, der Küchenmägde, Höckerinen, Trager und Holzscheiber, weil sie ihm wahrscheinlich die Thüre wiesen, als er selbe um einen abgenagten Knochen ansprach, weil er selbe sammt seiner akademischen Camaraden Legion, für die gemeinsten und ungebildesten Menschen hält, was übrigens die Höcker Trager und Holzscheiber anbelangt, erklären selbe, das sie dem jüdischen Akademium den Rudolph Weinberger an der Spitze, wenn Gefertigte nichts mehr Bildung und Intelligenz besizeten, ihm und seiner akademischen Legion eine Last aufbürden möchten, die der Rudolph Weinberger nicht ertragen könnte, und die ganze akademische Legion nicht mehr wegzuschieben im Stande wäre, wenn selbe nicht Rücksicht nehmen möchten auf jene, die vielleicht keine eklatante Juden sind, und vielleicht späterer Zeit, aus ihren akademischen Köpfen etwas besseres als aus dem seinigen entspringen möchte, den der Juden akademiker Weinberger muß die Schulen der Strichbuben gut durchgemacht haben, weil er selbe auf so eklatante Weise zu schildern versteht.

Und da er sich so gerne Gardist in der akademischen Legion schreibt, so gibt ihn der ihm so beliebige Pöbel einen guten Rath, nämlich wenn der Hundsfänger ausfährt, so könnte er hierbei die hübschen Dienste verrichten, was wir als ehrliebende arbeitsame Arbeitsleute nicht thun, und mag ihm dieß zur Nachricht dienen, daß es keine andern Klassen Menschen gibt, als die gezeichnete Classe der Juden. Und daß wir noch Rücksicht nehmen, und kein Bild hermalen, wobei sich der Juden Akademiker Weinberger wundern möcht. Wir thun dieß aber als ordentliche Leute nicht.

In Rahmen der Betheiligten.

Hand da er sich so gerne Gardist in der akademischen Region befindet, so gibt
für den ihm so beliebigen Pöbel einen guten Blick, nämlich wenn der Grundstein
der Aufsicht, so könnte er hierbei die höchsten Dienste verrichten, was wir als
erschlechts arbeitende Arbeitsteile nicht thun, und mag ihm die für die
nicht dienen, daß es keine andere Klassen Menschen gibt, als die geachteten
Klasse der Zurem. Hand daß wir noch nicht wissen, was für eine Art die
malen, wobei sich der Zurem Akademiker einbringen können nicht. Wie ihm
dies aber als wertvolle Leute nicht.

Zu Namen der Beschäftigten